

selbst auf dem Feld arbeiten, müssen sich erst darüber klarwerden, was auf dem Feld geschieht. Dies erzieht die Menschen des Dorfes zur Diskussion, erzieht sie zum aktiven, gemeinsamen, disziplinierten Handeln. Weiter wird dieses Feld und die Diskussion unmittelbar zum Lehrgegenstand für die Dorfjugendorganisation, die wohl im wesentlichen die Einrichtung von Mitschurin-Feldern in die Hand nimmt.

Auf den Mitschurin-Feldern konzentrieren sich die positiven Erfahrungen der Bauern des Dorfes. Diese werden angewandt. Dies bedeutet, daß die besten werktätigen Bauern innerhalb des Mitschurin-Zirkels ihre Erfahrungen der jüngeren Generation mitteilen können und daher selbst wesentlichen Anteil an der Weiterentwicklung des Dorfes nehmen.

Weiter sollen auf diesem Mitschurin-Feld aber auch die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse angewandt werden, und so stellt das Mitschurin-Feld die Brücke dar, über die die Wissenschaft zur dörflichen Bevölkerung unmittelbar Verbindung haben kann.

Weiter wird der Bauer, der auf seinem eigenen Feld bestimmte Methoden noch nicht anwenden will, diese Methoden für das Mitschurin-Feld propagieren, da das Risiko nicht bei ihm persönlich liegt. Im nächsten Jahr aber wird er nach dem Erfolg auf dem Mitschurin-Feld auf seinem eigenen Feld nach der neuen Methode arbeiten. So kann das Mitschurin-Feld auf dem Dorfe der unmittelbare Hebel werden, unseren Ernteertrag im Laufe der nächsten fünf Jahre wesentlich zu steigern.

Das Mitschurin-Feld ist das Feld des höchsten Ertrages, und die Bauern des Dorfes werden sich nach diesem Feld des höchsten Ertrages richten. Das Mitschurin-Feld gibt die Möglichkeit, Wettbewerbe von Dorf zu Dorf abzuschließen. Dabei wird über den Mitschurin-Zirkel die allgemeine Bildung des Dorfes wesentlich gehoben; denn es ergibt sich dort, daß die Menschen von einem Dorf zum anderen zu berichten haben, und die Referenten sind die Teilnehmer des Mitschurin-Zirkels. Gleichzeitig werden sich die Zirkelteilnehmer für die modernste sowjetische Literatur über die Fragen der Agrartechnik, Agrarbiologie interessieren und versuchen, unmittelbar die Erfahrungen der sowjetischen Landwirtschaft auf ihrem Mitschurin-Feld anzuwenden und dadurch die Erträge auch auf ihrem eigenen Lande zu steigern.

Dabei ändert sich selbstverständlich auch das Bewußtsein unserer Bauern. Hat doch zum Beispiel in einer Versammlung über die Methode Mitschurins auf der MAS Schleusingen die FDJ des Gutes Wie-